

(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

Anlage zur VVG (Antrag)

**Landkreis Dahme-Spreewald**  
Der Landrat  
Amt für Schulverwaltung und Kultur  
Schulweg 13  
15711 Königs Wusterhausen

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

Betr.:

Bezug:

**1. Antragsteller**

Name/Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis
Auskunft erteilt:	Name/Tel. (Durchwahl)
Gemeindeziffer:	
Bankverbindung:	Konto-Nr.: <span style="float: right;">BLZ:</span>
	Bezeichnung des Kreditinstitutes:
Landesplanerische Kennzeichnung:	

**2. Maßnahme**

Bezeichnung/ angesprochener Zuwendungsbereich	
Durchführungszeit-Raum:	von/bis:

**3. Gesamtkosten**

Lt. beil. Kosten-Voranschlag/ Kostengliederung / EURO	
Beantragte Zuwendung / EURO	

## A III Haushaltsrechtliche Grundlagen

Anlage zur VVG (Antrag)

### 4. Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit ( Kassenwirksamkeit)		
	200	200	20 und folg.
	in 1000 €		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)			
4.2 Eigenanteil			
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)			
4.4 Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne Nr. 4.5) durch			
4.5 Beantragte Zuwendung (Nrn. 3 und 5)			

### 5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung/€	Darlehen/€	Schuldendienst- hilfe/ €	v.H.d. Gesamtkosten
1	2	3	4	5
Summe				

**6. Begründung**

6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

6.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten).

## **A III Haushaltsrechtliche Grundlagen**

---

Anlage zur VVG (Antrag)

### **7. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen**

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

**8. Erklärungen**

Der Antragsteller erklärt, daß

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug  
nicht berechtigt ist,  
  
berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 8.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

---

---

## A III Haushaltsrechtliche Grundlagen

---

Anlage zur VVG (Antrag)

### 9. Anlagen (z.B. bei Zuwendungen für Baumaßnahmen)

- \* Bau- und / oder Raumprogramm
- \* Vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan
- \* Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart sowie der Beschaffenheit des Baugrundes
- \* Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen, die – soweit bereits vorhanden – beizufügen sind
- \* Kostenberechnung, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 277 oder Wohn- und Nutzflächenberechnung nach DIN 283
- \* Angaben des vorgesehenen Vergabeverfahrens
- \* Bauzeitplan
- \* Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- oder Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeitsrechnung und Folgekostenberechnung.

---

Ort/Datum

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)